

an eine Ermunterung fehlt, um den letzten Rest halbverarbeitet nach dem Darm-Kanal zu befördern, so ist gewiß ein Pfeifchen ein recht dienliches Mittel zu diesem Zwecke.

Man glaube aber ja nicht, daß am Tabakrauchen gar nichts auszusagen wäre. Ei wohl, gar manches! Doch hier war blos von dem Rauchen nach Tische die Rede. Sollte es dem Zwecke dieser Blätter nicht zuwider seyn, so dürfte nächstens über diesen und andere Gegenstände noch mehr verhandelt werden.

Weinfabriken in London.

Der Luxus unserer Zeit, sagt Pennaet, ist so hoch gestiegen, daß die Bedürfnisse mehrerer Weinsorten die Produkte der Natur bei weitem übersteigen. Es ist mehrern Fabrikanten in London gelungen, diesem Mangel abzuhelfen, und man hat berechnet, daß die Hälfte Port-

wein (der Lieblingwein der Britten) und $\frac{2}{3}$ der weißen Weine, welche in der Hauptstadt gebraucht werden; aus diesen Weinfabriken kommen *). Eine einzige dieser Fabriken hat allein in einem Jahre 8000 Pfund Sterlinge Abgaben entrichtet. Man findet Fässer in diesen Niederlagen, die dem Heidelberger an Größe nichts nachgeben. Ein reicher Weinschenke in Oxford gab seinen Weinhandel auf, und kaufte sich ein Gut. Alle Fellows trauerten, weil sie, ihrer Meinung nach, nie wieder so echten Portwein erhalten würden. Allein der Weinschenke versicherte, sie würden ihn in der Folge eben so gut erhalten, denn er — lasse sein Receipt zurück.

* Sie bestehen blos aus Rüben, dem Saft von wilden Pflaumen und aus Brombeeren, die bis zum Auflösen gekocht werden; diese Masse vermischt man mit Bier und Silberglätte, und läßt es zusammen gähren.

Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 31sten, (neu einstudirt): Benjowsky, Schauspiel von Kozebue.

Verkauf. Einen lieblichen Rheinwein, Bodenheimer Gewächs à 10 Gr. die Bouteille und guten französischen rothen und weißen Wein à 6 Gr. die Bouteille, habe ich erhalten
Abr. Herzog.

Verkauf. Feinste Zinnoberrothe, Mittel- und Expeditions-Siegellacke, auch chemischbraune, schwarze und Goldlacke, von vorzüglicher Qualität, werden in Fabrikpreisen verkauft bei
Joh. August Meißner, Petersstraße Nr. 38.

Verkauf. Die erwarteten Mahagony-Fourniere, so wie eine Parthie ganz dünnes Wurbaumholz, sehr preiswürdig, sind angekommen bei
Friedrich Trübsbach, Catharinenstraße, Nr. 414.